

# N i e d e r s c h r i f t

(RPA/003/2012)

## **über die 3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am Donnerstag, dem 22.11.2012, 16:00 - 17:20 Uhr, Kleiner Sitzungssaal, Rathaus**

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.  
Der Rechnungsprüfungsausschuss genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

### **Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr**

1. Mitteilungen zur Kenntnis
- 1.1. Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Erlangen mit Stichtag 01.01.2009; Aktueller Sachstand zum Nachbearbeitungsprozess 14/106/2012  
Kenntnisnahme
- 1.2. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt 14/107/2012  
Kenntnisnahme
2. Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14) 14/108/2012  
Beschluss
3. Prüfung im eGovernment-Center - Geodatenmanagement GIS - 14/112/2012  
Beschluss
4. Prüfung im Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen - Seniorenamt - 14/111/2012  
Beschluss
5. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjahr 2011 14/110/2012  
Beschluss
6. Anfragen

### **Nicht öffentliche Tagesordnung - 17:15 Uhr**

- siehe Anlage -

## **TOP 1**

### **Mitteilungen zur Kenntnis**

## **TOP 1.1**

14/106/2012

### **Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Erlangen mit Stichtag 01.01.2009; Aktueller Sachstand zum Nachbearbeitungsprozess**

#### **Sachbericht:**

In die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 14.03.2012 wurden die Prüfungsunterlagen zur Eröffnungsbilanz eingebracht (hellrote gebundene Zusammenstellung). Es wurde festgelegt, die Thematik in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.11.2012 erneut zu behandeln.

Seit Abschluss der Prüfungshandlungen befindet sich die Eröffnungsbilanz im Nachbearbeitungsprozess. Zahlreiche der 56 Prüfungsfeststellungen wurden von der Stadtkämmerei inzwischen abgearbeitet, dem Rechnungsprüfungsamt zur Nachprüfung vorgelegt und können als erledigt angesehen werden. Aktuell ist der Nachbearbeitungsprozess jedoch noch nicht abgeschlossen.

Von der Stadtkämmerei wurde mitgeteilt, dass mit einem Abschluss der Nacharbeiten und einer Einreichung der noch ausstehenden Punkte beim Rechnungsprüfungsamt in den nächsten Wochen zu rechnen ist. Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes erscheint es realistisch, in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 13.03.2013 eine Beschlussfassung herbeiführen zu können. Sofern sich ein früherer Abschluss der Arbeiten abzeichnet, wäre auch eine Sondersitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vorstellbar.

In dieser Sitzung wäre – ähnlich wie bisher in der Kameralistik – im Lichte der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes ein Beschluss zu fassen, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, die Eröffnungsbilanz festzustellen. Nach Unterzeichnung der Eröffnungsbilanz durch den Oberbürgermeister erfolgt abschließend eine Entscheidung zur Feststellung durch den Stadtrat.

#### **Protokollvermerk:**

Auf Wunsch von Herrn Stadtrat Winkler sollte eine mögliche Sondersitzung des RPA zeitlich (z. B. eine Stunde) vor einer HFPA- oder Stadtratssitzung erfolgen. Die Herren Stadträte Thaler und Hopfengärtner lehnen dies ab, da dann ggf. nicht ausreichend Zeit zur Diskussion vorhanden sei. Herr Stadtrat Thaler hält den regulären 1. RPA-Termin am 13.03.2013 im Hinblick auf die vorher laufenden zeitaufwändigen Haushaltsberatungen für ausreichend. Eine RPA-Sondersitzung wird im Ergebnis einvernehmlich nicht ins Auge gefasst.

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 1.2****14/107/2012****Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt****Sachbericht:**

Durch das Rechnungsprüfungsamt wurde die vorgenannte Prüfung durchgeführt. Der Prüfungsbericht vom 07.11.2012 wurde dem Zweckverband zugeleitet und ist nicht im Rechnungsprüfungsausschuss zu behandeln. Die Rahmendaten stellen sich wie folgt dar:

Prüfungsanlass:	Beschluss der Verbandsversammlung vom 04.07.2012 aufgrund § 17 Abs. 2 Satz 2 der Verbandssatzung
Prüfungszeitraum:	10.09. bis 28.10.2012 (mit Unterbrechungen)
Prüfer/in:	Margit Klein
Zuständiges Gremium für die Behandlung des Prüfungsberichts:	Verbandsversammlung
Datum der Behandlung:	28.11.2012
Kostenerstattung:	ja
Prüfungsergebnis bzgl. Entlastung:	Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die einer Feststellung der Jahresrechnung und einer Entlastung entgegenstehen.

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 2**

**14/108/2012**

**Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

--

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Begründung zu Ziffer 2 des o. g. Antrags (Stellenplan 2013):

Bei der Planstelle 1400090 (Volumen 0,5) ist die betriebswirtschaftliche Prüfung angesiedelt. Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Arbeiten zur Eröffnungsbilanz und der noch ausstehenden Jahresabschlüsse 2009, 2010, 2011 und bald 2012 erfolgte nach Redaktionsschluss des Arbeitsprogramms eine Überprüfung des Bedarfs durch Amt 11. Die Verlängerung des bestehenden kw-Vermerks bis 31.12.2016 wird im Konsens zwischen den Ämtern 11 und 14 in die Liste A zum Stellenplan 2013 aufgenommen.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

--

**4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

--

**Ergebnis/Beschluss:**

1. Dem Gesamtbudget (Gesamtbudgethöhe) für das Amt 14 wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.
2. Dem Stellenplan 2013 für das Amt 14 wird zugestimmt. In Ergänzung der Angaben auf Seite 5 des Formulars wird der bestehende kw-Vermerk bei der halben Planstelle 1400090 bis 31.12.2016 verlängert.
3. Das Arbeitsprogramm 2013 für das Amt 14 wird unter Berücksichtigung des noch festzustellenden Budgets inhaltlich beschlossen.

**Abstimmung:**

einstimmig angenommen

mit 7 gegen 0

**TOP 3**

14/112/2012

**Prüfung im eGovernment-Center - Geodatenmanagement GIS -**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Eine schriftliche Stellungnahme wurde nicht abgegeben.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom eGovernment-Center umzusetzen und zu beachten.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des eGovernment-Centers.

**4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

--

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 24.10.2012 über die Prüfung im eGovernment-Center - Geodatenmanagement GIS - wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Abstimmung:**

einstimmig angenommen

mit 7 gegen 0

**TOP 4**

14/111/2012

**Prüfung im Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen - Seniorenamt -**

**Protokollvermerk:**

Da die betroffene Amtsleitung aus dienstlichen Gründen an der Sitzung nicht teilnehmen konnte, war in Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Stadtrat Thaler, eine Einbringung in der Diskussion. Herr Stadtrat Dr. Janik beantragte den TOP zu vertagen und ihn auf die TO der nächsten RPA-Sitzung am 13.03.2013 zu setzen; der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:**

vertagt

mit 7 gegen 0

**TOP 5**

**14/110/2012**

**Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjahr 2011**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Eine schriftliche Stellungnahme wurde nicht abgegeben.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses war innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres durchzuführen (Art. 103 Abs. 4 GO).

Mit der Vorlage des Berichtes vom 25.10.2012 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2011 nahm das Rechnungsprüfungsamt seine Aufgabe nach Art. 103 Abs. 3 GO wahr.

Der Bericht dient dem Rechnungsprüfungsausschuss als Grundlage zur Beurteilung, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, den Jahresabschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und der Werkleitung Entlastung zu erteilen.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

--

**4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

--

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 25.10.2012 über die Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjahr 2011 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen,

- den Jahresabschluss 2011 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und
- der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

**Abstimmung:**

einstimmig angenommen

mit 7 gegen 0

**TOP 6**  
**Anfragen**

Keine

## **Sitzungsende**

am 22.11.2012, 17:20 Uhr

Der Vorsitzende:

.....  
Stadtrat  
Thaler

Die Schriftführerin:

.....  
Schornbaum

### **Kenntnis genommen**

**Für die CSU:**

**Für die SPD:**

**Für die Grüne Liste:**

**Für die FDP:**